



Medieninformation: 14. Oktober 2019
Ressorts: Basel-Stadt

Das Rote Kreuz Basel leidet unter zunehmenden «Abfallspenden»

Seit einigen Monaten häufen sich die «Spenden» von Müll und Unrat beim Roten Kreuz Basel. Die sachgerechte Entsorgung der unbrauchbaren Gaben beschert der humanitären Organisation jährlich Kosten in Höhe von CHF 3'000 – dieses Jahr dürften es nun aber mehr als CHF 5'000 werden.

Kleider und Schuhe für Menschen mit kleinem Budget

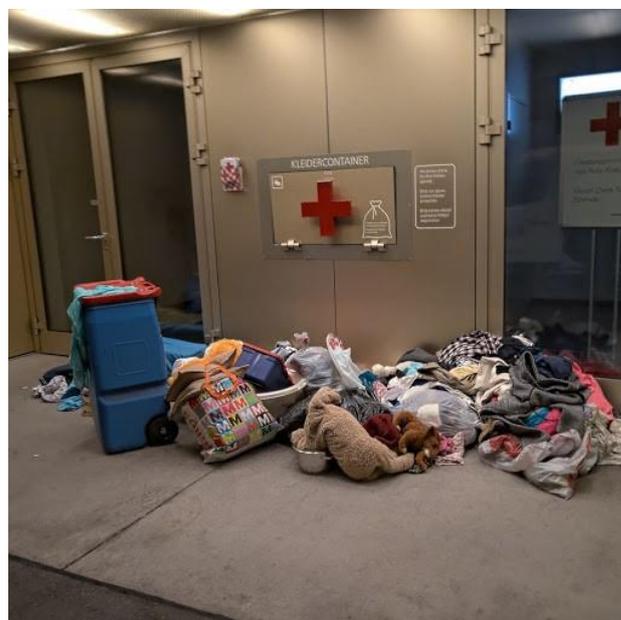
In den beiden Secondhand-Läden des Roten Kreuzes Basel gibt es Kleider und Schuhe zu günstigen Preisen. Nicht nur Menschen mit knappem Budget schätzen dieses Angebot. Für Menschen an der Armutsgrenze gibt es in der Kleiderabgabe in Klybeck zusätzlich die Möglichkeit Kleider zu symbolischen Preisen zu kaufen. In den beiden Geschäften im Gundeli und am Claraplatz gehören neben Kleidern auch Heimtextilien, Spielsachen für Kinder und Romane zum Sortiment. Damit immer genügend Ware vorhanden ist, sammelt das Rote Kreuz Basel Kleider – unabhängig von den grossen Sammelorganisationen. Dazu stehen an vier Standorten im Kanton eigene Kleidercontainer.

Ausschuss gehört dazu

Kaum eine Sachspende ist zu 100 % zum Wiederverkauf geeignet. Darum wird jeder Kleidersack genau geprüft und der Inhalt aussortiert. Nur was tragbar ist, kommt ins Regal. Untragbare Textilien führt das Rote Kreuz Basel für die Herstellung von Putzlappen oder Dämmstoffe dem Textilrecycling zu. Rund ein Drittel aller Spenden gehört zu diesem Ausschuss.

Grenzen des Anstands

Immer häufiger kommt es allerdings vor, dass sich in den Sammelcontainern auch Siedlungsabfall befindet. Unverfroren werden Säcke mit Hausmüll oder Textilien mit Exkrementen entsorgt. Besonders prekär ist die Lage jeweils vor den traditionellen Umzugsterminen im Herbst. In dieser Zeit wird beim Rotkreuzhaus mehrmals wöchentlich über Nacht Hausrat oder Abfall vor dem Hauseingang abgelegt. Auch bei den anderen Sammelstellen kommt es gelegentlich zu solch missbräuchlichen Entsorgungsaktionen. Das aktuelle Ausmass dieser «Abfallspenden» übersteigt jedoch alles bisherige und das Rote Kreuz Basel rechnet bis Ende Jahr mit fast doppelt so hohen Entsorgungskosten wie üblich. Dieser zusätzliche Aufwand reduziert den Verkaufserlös der Rotkreuzläden und vermindert damit die Beiträge an soziale Projekte in Basel, Bettingen und Riehen.



[Zeichentotal: 2266]

./

Weitere Informationen über Kleiderspenden:

Ein Merkblatt über «korrektes» Spenden von Kleidern gibt es unter www.srk-basel.ch/kleider

Kleiderspenden ans Rote Kreuz Basel wirken vierfach

- 1) *Arbeitsintegration*: Vierzehn Menschen, die in der Arbeitswelt keine Chance mehr bekommen haben, können in den Rotkreuzläden einer geregelten Arbeit nachgehen. Sie erleben durch die Aufgaben im Laden Anerkennung und stärken ihr Selbstvertrauen. Dadurch gelingt ihnen manchmal sogar der Sprung zurück in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt, sodass sie nicht mehr auf die IV-Rente oder Sozialhilfe angewiesen sind.
- 2) *Kleider für Armutsbetroffene*: In den beiden Rotkreuzläden werden die gespendeten Kleider zu günstigen Preisen an alle Interessierten verkauft. Armutsbetroffene Menschen können zusätzlich in der für sie eingerichteten Kleiderabgabe im Klybeck die Kleider zu Vorzugspreisen beziehen. Bezugsberechtigt sind Haushalte mit einer Caritas-Kulturlegi, einem Familienpass PLUS oder einer Bestätigung des Sozialamts.
- 3) *Projekte für Basel*: Mit dem Verkaufserlös aus seinen Kleiderläden finanziert das Rote Kreuz Basel seine Dienstleistungen und soziale Projekte im Kanton Basel-Stadt.
- 4) *Recycling*: Kleiderspenden reduzieren den Siedlungsabfall. Textilien, die nicht mehr tragbar sind, werden vom Roten Kreuz dem ordentlichen Textilrecycling zugeführt und zu Putzlappen oder Dämmstoffen verarbeitet. Auch dafür erhält das Rote Kreuz Basel von den weiterverarbeitenden Betrieben eine Vergütung.

Wichtig: Nur direkte Kleiderspenden ans Rote Kreuz Basel wirken ausschliesslich im Stadtkanton.

Kontakt für Medienschaffende

Mathias Kippe, Leitung Kommunikation

061 319 56 67, mathias.kippe@srk-basel.ch, www.srk-basel.ch